

Photovoltaik - so attraktiv wie noch nie!

Die vielen Vorteile der Photovoltaik sind längst bekannt: Diese Energieform ist optimal für die CO₂-Reduktion, sie steigert die Unabhängigkeit und man spart sich viel Geld, da die Energie-Kosten sinken.

Um aber diese Vorteile verlässlich zu erzielen, ist eine sorgfältige Standortentwicklung unabdingbar. Jetzt ist die richtige Zeit, um über eine PV-Anlage nachzudenken und mögliche Standorte zu beurteilen. Für mittlere und größere Anlagen sollte man schon heuer alle Vorarbeiten und Planungen erledigen und gleich zu Beginn 2016 den ÖMAG-Antrag stellen. Für die Errichtung von Kleinanlagen ist die KLIEN-Förderung jetzt wieder aktiv.

Unser Tipp: Die Beurteilung von Photovoltaik-Standorten ist deshalb wichtig, damit gleich zu Beginn Sinnhaftigkeit und Rentabilität abgeschätzt werden können.

Zu dieser Thematik führte das Süd-Ost Journal mit den beiden Profis von GREEN TECH Solutions GmbH, DI Werner Erhart und DI Dr. Ludwig Ems, das folgende Gespräch:



Die beiden Ingenieure Ludwig Ems (links) und Werner Erhart freuen sich über eine gelungene Photovoltaik-Installation.

Süd-Ost Journal: Wie gehen Sie bei der Erstbeurteilung eines möglichen PV-Standortes vor? Was ist dabei wichtig?

DI Werner Erhart: Bei der Standortentwicklung ist es wichtig, mögliche Montageflächen für eine größere Photovoltaik-Anlage hinsichtlich ihrer Größe, Ausrichtung und möglichen Einschränkungen, wie z.B. Verschattungen, zu beurteilen. Weiters erfolgt die Abschätzung der Anlagengröße auf Basis dieser Fläche und des eigenen Stromverbrauchs.

Süd-Ost Journal: Was kostet so eine Erstbeurteilung?

DI Dr. Ludwig Ems: Wir machen die Erstbeurteilung der Photovoltaik-Standorte kostenlos. Dies deshalb, weil die Interessierten ja zu diesem Zeitpunkt noch nicht wissen, ob eine PV-Anlage überhaupt sinnvoll und rentabel sein wird.

Süd-Ost Journal: Wie geht es nach der Erstbeurteilung weiter?

DI Werner Erhart: Die Interessierten erhalten von uns ein Konzept über die wirtschaftliche Sinnhaftigkeit und eine Auflistung, mit welchen einzelnen Schritten die Entwicklung des PV-Standortes erfolgen sollte, wie z.B. Abklärung nach Bau- & Elektrizitätsrecht, Eigenverbrauch bzw. Weiterverkauf des Stroms und die passenden Förderanträge.

Süd-Ost Journal: Warum sollte man diese Standortentwicklung mit der GREEN TECH Solutions machen?

DI Dr. Ludwig Ems: Wir sind Ingenieure und verstehen unser Geschäft. Streng nach technischer und wirtschaftlicher Sichtweise beraten wir die Kunden, helfen bei deren Entscheidungen und begleiten die Projekte. Darüber hinaus unterstützen wir beim Einkauf und überprüfen die Baumaßnahmen. Damit haben die Kunden einen unabhängigen Partner zur Seite, was sich praktisch immer auszahlt.

Süd-Ost Journal: In welcher Hinsicht zahlt sich die Begleitung durch die „GREEN TECH Solutions GmbH“ aus?

DI Werner Erhart: Mithilfe des von uns entwickelten Sammel-Einkaufs bündeln wir die Anschaffung der PV-Anlagen inklusive Errichtung. Damit reduzieren wir die Kosten. Mittels unserer Kontrolle und unserer Kompetenz steigern wir gleichzeitig auch die Qualität der PV-Anlagen. Das heißt: Die Kunden erhalten mehr Qualität zu einem besseren Preis.

Süd-Ost Journal: Wie sieht heute die Rentabilität einer Photovoltaik-Anlage aus?

DI Dr. Ludwig Ems: Für Konsumenten ist der Preis der Kleinanlagen bereits sehr attraktiv. In Kombination mit der KLIEN-Förderung oder auch mit Gemeinde- & Landeszuschüssen lassen sich ordentliche Renditen erzielen. Für Unternehmen wie Handel, Gewerbe und Industrie ist sogar in vielen Fällen bereits ohne ÖMAG-Förderung eine gute Rentabilität erreichbar. Besonders intensiv werden wir derzeit von Betreibern von Einkaufszentren nachgefragt. Für diese Anwendungen haben wir ein spezielles Geschäftsmodell entwickelt. Allgemein gehen wir von Amortisationen unter zehn Jahren aus.

Süd-Ost Journal: Gibt es weitere Schwerpunkte für 2015?

DI Werner Erhart: Wir suchen intensiv Freiflächen und Dächer in der Oststeiermark und dem Südburgenland zur Standortentwicklung für zukünftige Photovoltaik-Anlagen. Sollte ein Besitzer der Immobilie selbst nicht investieren wollen, bringen wir auch Investoren ein. Die Besitzer erhalten dann Pachteinnahmen. Derzeit koordinieren wir die Sammeleinkäufe für das erste Halbjahr 2015. Um den Preis zu senken und die Qualität zu steigern, können Interessierte daran gerne noch teilnehmen.

GREEN TECH Solutions GmbH

Fürstenfeld - Wien

Tel: 03382 / 54 32 12 56

E-Mail: office@greentechsolutions.at

www.greentechsolutions.at

Expect
More
Success

GREEN
TECH